

Kalenderblatt

September 2012

montags	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemein-desaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemein-desaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer in der Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadfinder zur Zeit im Jugendraum
	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemein-desaal
freitags	17.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Mi. 12.09.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
Do. 13.09.	9.00 Uhr	ökumen. Gottesdienst für Schulanfänger in St. Augustinus
Mi. 19.09.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung im Gemein-desaal
Sa. 29.09.	10.00 Uhr	Kindersachenmarkt im Gemein-desaal

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter G. Marx	in St. Maria	0711 / 345 15 91
	Christian-Knayer-Straße 10	
Pfarrbüro	Fax: 0711 / 99 71 403	Telefon: 07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de	
	www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Moreale	Montag	9.00 bis 11.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 bis 11.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr
	Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Katholischer Kindergarten	Roßbergstraße 6	
	Leitung: Frau Merklinger	07 11 / 38 62 78
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz		07 11 / 38 50 06
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22-11

sankt augustinus kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg blickpunkt

Ausgabe September 2012



Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

Caritas-Sammlung

22.– 30. September 2012

Gottesdienste vom 02. September bis 07. Oktober 2012

Sonntag, 02. September 10.30 Uhr	Patrozinium (Mk 7, 1-8. 14-15. 21-23) Eucharistiefeier, anschließend Sektempfang
Sonntag, 09. September 9.00 Uhr	Kollekte - Welttag der Kommunikationsmittel Eucharistiefeier (Mk 7, 31-35)
Sonntag, 16. September 10.30 Uhr	Zollberger Bürgerfest im Theaterhof ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 23. September 9.00 Uhr	Caritas-Sonntag (Mk 9, 30-37) Eucharistiefeier
Sonntag, 30. September 10.30 Uhr	(Mk 9, 38-43.45.47-48) Eucharistiefeier und Kindergottesdienst, im Anschluss Begegnungskaffee
Sonntag, 07. Oktober 9.00 Uhr 18.00 Uhr	(Mk 10, 2-16) Eucharistiefeier Rosenkranzandacht mit dem Kirchenchor

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie.

Täglich beten wir um 18.00 Uhr den Rosenkranz für den Frieden.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe ist am 07. September, um 17.45 Uhr (vor der Abendmesse).

Am Donnerstag, dem 13. September findet für die Schulanfänger um 9.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in St. Augustinus statt.

Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

7. September † Gertrud Damaschek und Angehörige.

Feier des Begräbnisses

Herr Ernst Ruth, Roßbergstraße 16; Herr Reinhold Maucher, Stuißenstraße 13;
Herr Adolf Rupp, Auchtweg 1; Herr Neuschl, Blienshaldenweg 150.

Vom Gemeindeleben ausgegrenzt?

Die Kirchengemeinde ist als die Gemeinschaft gläubiger Christen immer auf dem Wege ein gutes und hilfreiches Miteinander zu leben. Dazu gehört auch, dass alle Menschen, die es möchten, sich in die Eucharistiegemeinschaft und Feste einreihen. Pflegende Angehörige sind daran gehindert, denn sie dürfen auch samstags und sonntags ihre kranken Angehörigen nicht alleine lassen. Auch ihnen sollte die Gelegenheit gegeben werden, am Wochenende ab und zu Angebote von Kirchengemeinden wahrnehmen zu können.

Dieses möchte die Katholische Fördergemeinschaft den pflegenden Angehörigen mit einem Besuchsdienst am Wochenende ermöglichen. Dafür werden Menschen gesucht, die bereit sind, ab und zu an einem Wochenende im Jahr ehrenamtlich für 2 Stunden einen pflegenden Angehörigen zu entlasten. Bitte tragen Sie die Idee dieses Besuchsdienstes in Ihre Familie, Ihren Freundeskreis, Bekannte und die Nachbarschaft und werben Sie für die Notwendigkeit unseres Besuchsdienstes. Unterstützen Sie unser wichtiges Anliegen. Helfen Sie mit!

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zum Besuchsdienst am Wochenende. Mein Büro befindet sich im Pfarrbüro der Gemeinde St. Josef in der Barbarossastraße 51. Dort erreichen Sie mich dienstags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr oder unter E-Mail : info@kfg-es.de.

Liz Zeidan, Einsatzleitung Besuchsdienst, Kath. Fördergemeinschaft

**Vom 15. bis 16. September 2012 findet das
Zollberg-Bürgerfest
auf dem WLB-Gelände statt.**

Noch eine Bitte:

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns zum Bürgerfest
Kuchen spenden könnten.

Abgabetermin: Samstag + Sonntag, jeweils von 9 bis
10 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

„Gutes bewahren und Neues wagen“

„Wenn wir uns aufmachen, lass uns nicht alte Wege gehen und bekannte Hände schütteln. Gib uns den Mut, dem Fremden zu begegnen und Neues zu wagen“. Die Worte von Hildegard Niels finde ich für meine Übergangszeit zwischen Abschied und Neubeginn zutreffend. Bevor ich Neues wage, möchte ich innehalten und zurückblicken auf 12 Jahre diakonisches Engagement für die Gesamtkirchengemeinde Esslingen. Es war eine sehr schöne und gute Zeit. Es gab freudige und traurige, erheiternde und wohltuende Anlässe. Manches konnte ich bewegen und einiges entwickeln wie z. B. die Orte des Zuhörens, den Ausbau der Gemeindec Caritas oder die Neukonzeptionierung der offenen und kirchlichen Jugendarbeit. Bei all diesen Prozessen haben zahlreiche Akteure mitgearbeitet.

Ich denke an die Frauen und Männer im Gesamtkirchengemeinderat bzw. im Kirchengemeinderat, an die mir lieb gewordenen Partner (Caritas, Stadt, Stadtjugendring, Heimstatt und Diakonische Bezirksstelle), an die zahlreichen Ehrenamtlichen, ob jung oder alt, und an die Sekretärinnen von den Pfarrbüros. Sehr geschätzt habe ich Zusammenarbeit auf der Büroebene mit Josef Birk und Stefan Möhler (früher Paul Hildebrand). Für die Begleitung, für die konstruktive, erheiternde, kreative und gute Mitarbeit, sowie für das Vertrauen und für die zahlreichen schönen Begegnungen möchte ich an dieser Stelle herzlich

„DANK E“ sagen!

„Wenn wir uns aufmachen, lass uns nicht alte Wege gehen und bekannte Hände schütteln. Gib uns den Mut, Fremden zu begegnen und Neues zu wagen“. Die Autorin des Zitats hatte vermutlich als Adressaten Gott im Blick. Auch ich habe IHN im Blick und vertraue, wenn ich Bewährtes zurücklasse, Neues wage, auf seine Unterstützung und seinen verheißungsvollen Segen. Die Betriebsseelsorge S 21 ist für mich ein missionarischer, anwaltschaftlicher und diakonischer Dienst, der am Leben der Menschen, in der Arbeitswelt Anteil nimmt. Grundlagen dafür sind die Prinzipien des Kardinals Joseph Cardijn: „Sehen, Urteilen, Handeln“.

Ihr Peter Maile, Diakon

Wohnung auf dem Zollberg gesucht

Wir suchen auf dem Zollberg eine 4-Zimmer-Wohnung oder ein Haus zu mieten (bis 1.000 Euro warm) oder zu kaufen (bis 200.000 Euro).

Wir sind eine junge Familie mit 2 kleinen Kindern.

Haben Sie solches Objekt anzubieten? Dann bitte melden unter der Telefonnummer: 0176-233 088 06.

Feier der Taufe

22. Juli, Henry Benjamin Killian, Blienshaldenweg 19.

Erntedankgaben

Wir feiern am Sonntag, dem **14. Oktober 2012**, einen Gottesdienst zu Erntedank. Wenn Sie Gaben für den Erntedankaltar haben (Gemüse, Obst aber auch länger haltbare Waren wie Mehl, Reis, Nudeln oder Konserven), können Sie diese am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012, bei Frau Sadowski oder im Pfarramt abgeben. Die gespendeten Lebensmittel werden an den Carisatt-Laden weitergeleitet.

Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder am Sonntag, den 30. September von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Seelsorgliches Gespräch und Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte):

jeweils samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

- 1. September Pfr. Gerhard Huber
- 8. September Pfr. Stefan Möhler
- 15. September Pfr. Stefan Möhler
- 22. September Pfr. Stefan Möhler
- 29. September Pfr. Walter Stöffelmaier

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne wenden an:

Pfarrer Stefan Möhler

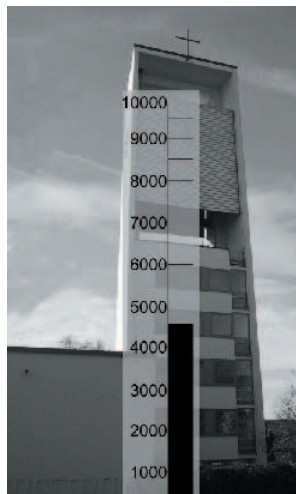
Mettinger Straße 2 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite von St. Paul)

Telefon 0711 3969190

Mail: stefan.moehler@drs.de

Oder Sie wenden sich an ein anderes Mitglied unseres Seelsorgerteams; die Kontaktdaten erfahren Sie beim Pfarramt St. Paul (Adresse / Telefon wie oben).

Spendenbarometer



Für unsere Kirchturmsanierung sind bis jetzt 4.551,-- Euro an Spenden eingegangen.

Dafür allen ein herzliches Vergelts's Gott!

Wer noch spenden möchte kann dies tun unter dem Stichwort „Kirchturmsanierung“ auf das Pfarramtskonto Nr. 139 490, Kreissparkasse Esslingen (611 500 20).

Ihr Kirchengemeinderat

Herzliche Einladung zum KONZERT in St. Augustinus

am Samstag, 22. September 2012, um 17.00 Uhr.

Es ist eine Ehre und große Freude für uns, dass das „**Concerto Tübingen**“ unter der Leitung von Gerhard Heydt zum dritten Mal ein Konzert in unserer Kirche gibt.

Als Solisten wirken mit:

Ulrike Heydt, Harfe
Stefan Knotte, Violine

Wir hören Werke von Claude Debussy, Robert Wolkmann und Philip Glass.

Das Konzert verspricht ein besonderes Erlebnis auch auf geistlicher Ebene zu werden, auf das Sie sich schon jetzt freuen können.

Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird herzlich gebeten.

Pfarrer Anton Durner

Gesucht

Bedürftige Dame sucht 2 Stühle aus hellem Holz und einen Küchenunterschrank (60 - 100 cm Breite). Bitte melden unter der Rufnummer: 38 87 58.

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen:

Arbeitslosentreff im Landkreis Esslingen: Ich bin mir was wert! Mich Hängenlassen gilt nicht!

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 19.30 Uhr | Plochingen, Kath. Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57 | Referent: Alexander Wessel, Dipl.-Psychologe, Caritas Fils-Neckar-Alb, Psychologische Familien- und Lebensberatung

Hunger, Landraub, Agrosprit. Was wir mit dem Hunger von einer Milliarde Menschen zu tun haben

Dienstag, 16. Oktober 2012, 19.30 Uhr | Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26 | Referent: Karl Albrecht Immel, Journalist, Entwicklungspolitischer Autor

Griechisch-Orthodoxe Kirche in Esslingen. Führung

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.00 - 20.30 Uhr | Esslingen, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Dammstraße 1/1 | Führung: Athanasios Hailas

Adventszeit im Kindergarten. Religiöse Erziehung im Kindergarten

Mittwoch, 7. November 2012, 09.00 - 17.00 Uhr | Plochingen, Kath. Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57 | Referentin: Susanne Kopp, Dipl.-Sozialpädagogin|

Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74 bis 26. Oktober

Gut bei Stimme!? Wege zu einer klangvollen, tragfähigen Stimme

Samstag, 10. November 2012, 9.30 - 17.00 Uhr | Köngen, Kath. Gemeindehaus, Rilkeweg 20

Referentin: Dagmar Trefz, freie Erwachsenenbildnerin, Stimmtrainerin | Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74 bis 30. Oktober

Kindersachenmarkt kath. Kindergarten St. Augustinus

Der kath. Kindergarten St. Augustinus veranstaltet einen Kindersachenmarkt in Esslingen-Zollberg:

Wo? Kath. Gemeindesaal, Rossbergstr.6, Esslingen-Zollberg

Wann? Samstag, 29 September 2012, von 10 Uhr bis 13 Uhr

Sie finden bei uns alles rund ums Kind und können auch gerne einen Tisch zum Verkauf reservieren. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

Tel. 0711/94549090

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt!

Wechsel in der Leitung des Katholischen Verwaltungszentrums Esslingen

Abschied von Karl-Heinz Kunzmann – Dienstbeginn von Rainer Schrimpf

Seit dem 1. Februar 1997 ist Karl- Heinz Kunzmann der Leiter unseres katholischen Verwaltungszentrums und damit der Verantwortliche für die Finanzen, das Personal und die Gebäude unserer Gesamtkirchengemeinde sowie der einzelnen Kirchengemeinden in Esslingen. Darüber hinaus ist er der Rechnungsführer für das Dekanat Esslingen-Nürtingen und für das Jugendreferat.

Doch diese trockenen Stichworte können nur leise andeuten, in wie vielfältiger Weise Herr Kunzmann in den vergangenen 15 Jahren für unsere Kirche in Esslingen tätig war. Vor allem unsere Ehrenamtlichen können davon erzählen, wie oft anscheinend ganz selbstverständlich Herr Kunzmann im Spiel war, wenn es um Finanzen, Verträge, Mitarbeiter, Verhandlungen mit der Stadt und anderen Partnern und vieles mehr ging. In der Kirche ist das Geld nicht das wichtigste – aber es geht auch fast nichts ohne! Dass heute unsere Gesamtkirchengemeinde und die einzelnen Kirchengemeinden finanziell so gut dastehen, das ist – im Zusammenspiel mit dem hohen Engagement vieler Ehrenamtlicher und der Mitarbeiter/-innen im Verwaltungszentrum – ganz wesentlich das Verdienst der engagierten Arbeit unseres Herrn Kunzmann.

Nun steht sein Abschied bevor: Zum 1. September des Jahres wird Herr Kunzmann in die Ruhephase seiner Altersteilzeitregelung eintreten und deshalb den Dienst bei uns beenden. Grund genug für uns, ihm für seinen Dienst von Herzen zu danken! Für das vielfältige Engagement, für das Mitsorgen für unsere Kirche, für viele gute Begegnungen. Dafür, dass er für uns mehr als „nur“ ein guter Verwalter war: ein Weggefährte auf unserem Weg als Volk Gottes, den wir ungern gehen lassen. Und wir wünschen ihm mit seiner Familie Gottes reichen Segen für die kommende Zeit des Ruhestandes.

Dankbar sind wir, dass wir mit Herrn Rainer Schrimpf einen Nachfolger für Herrn Kunzmann gefunden haben. Gebürtig von der Ostalb, bisher tätig in Immenstaad am Bodensee, ist er seit 1. Juli als Leiter des katholischen Verwaltungszentrums bei uns in Esslingen tätig. Er wird sich sicherlich in einer der nächsten „Kirchlichen Mitteilungen“ selbst vorstellen. Wir wünschen ihm einen guten Start und Gottes Segen bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe!

Für die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen und die 10 katholischen Kirchengemeinden unserer Stadt,
Stefan Möhler, Pfarrer

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- 91. Geburtstag: Frau Anna Zart, Auchtweg 83, 15. September
- 90. Geburtstag: Frau Maria Mayer, Reußensteinweg 13, 8. September
- 89. Geburtstag: Frau Maria Reeh, Mutzenreisstraße 80, 3. September
Frau Hildegard Mucha, Zollernplatz 8, 11. September
Herrn Ludwig Renner, Achalmstraße 113, 20. September
- 88. Geburtstag: Frau Margot Hübner, Blienshaldenweg 20, 7. September
- 87. Geburtstag: Herrn Johann Paxian, Achalmstraße 53, 10. September
- 86. Geburtstag: Frau Erna Schaller, Hochstetterweg 4, 7. September
- 85. Geburtstag: Frau Gerda Bürger, Schönleberweg 22, 21. September
- 84. Geburtstag: Frau Christine Marzellin, Hohenstaufenstraße 5, 1. Sept.
Frau Maria Papenfuß, Reußensteinweg 27, 12. September
- 83. Geburtstag: Frau Marija Betic, Achalmstraße 28, 7. September
Frau Elisabeth Bohn, Hohenheimer Straße 143, 10. Sept.
- 75. Geburtstag: Frau Maria Kreppel, Böllatweg 24, 8. September
Frau Ingrid Berndt, Jusiweg 24, 13. September
Herrn Gerhard Uhl, Auchtweg 9, 25. September
- 70. Geburtstag: Frau Margareta Pinzhoffer, Mutzenreisstraße 54, 5. Sept.
Frau Berta Peyrer, Jusiweg 8, 18. September

Besuch von Pater Waldemar Kippes am Sonntag, den 19. August

Wie angekündigt feierte Pfarrer Durner zusammen mit seinem alten Schulfreund P. Kippes, der seit 1955 in Japan arbeitet, die Eucharistie. Seit vielen Jahren baut er dort die Krankenhaus-Seelsorge auf. Um Seelsorger und Seelsorgerinnen ausbilden zu können hat er einen Verein gegründet, in dem in Kursen die Gesprächsführung mit Kranken eingeübt wird. Heute kümmert er sich mit seinen MitarbeiterInnen vor allem um die Menschen, die immer noch nach der Katastrophe von Fukushima in Containern leben müssen ohne Aussicht auf Hilfe und eine normale Zukunft.

Im Gottesdienst stand aber die Begegnung mit dem heilenden Handeln Jesu im Vordergrund. Diese geschieht ja im Gebet und Gottesdienst, aber auch im Zuhören eines Mitmenschen, wenn es wirklich eine lebendige Wahrnehmung des Anderen ist.

Bei der Kollekte wurden für dieses Projekt 258,84 Euro gespendet, wofür unser Gast Ihnen allen sehr dankbar ist!

Caritas – Sammlung vom 22. bis 30. September 2012

- **Hier und jetzt helfen**
- **Die Hälfte der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden**

„Hier und jetzt helfen“. Unter diesem Motto ruft die Caritas vom 22. bis zum 30. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleibt in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Das Bedürfnis, anderen zu helfen, ist ein Ausdruck von Mitmenschlichkeit. Viele Menschen mitten unter uns sind auf eine solche Solidarität angewiesen. Gerade arme Familien brauchen die Unterstützung von vielen Engagierten. Ist das Budget in einer Familie knapp, herrscht an allen Ecken und Enden Mangel. Menschen, die nur wenig Geld zur Verfügung haben, können sich oft nicht einmal Gesundheit leisten: Sie überlegen sich genau, ob der notwendige Arztbesuch nicht aufgeschoben werden kann, um die Praxisgebühr zu sparen. Dabei steigt das Krankheitsrisiko, wenn Menschen lange arbeitslos sind, in prekären Beschäftigungsverhältnissen arbeiten oder über wenig Einkommen verfügen. Ein geringes Einkommen wirkt sich auch auf den Gesundheitszustand der Kinder aus: Arme Kinder sind häufiger krank. Sie wachsen oft in einem Umfeld auf, das Krankheit begünstigt. Etwa, wenn die Wohnung von Schimmel befallen ist oder Räume nicht genügend beheizt werden, da die Familie an Heizkosten sparen muss. Es bleibt wenig übrig für eine gesunde Ernährung und Erholung. Wenig Geld stellt zudem einen ungeheuren Stressfaktor dar und strapaziert das Klima in der Familie. Streit und Konflikte sind vorprogrammiert. Das alles gefährdet ein gesundes Aufwachsen von Kindern.

Eine Auswahl der Gesundheitschancen findet bereits im Kindesalter statt. Und so erstaunt es nicht, dass arme Menschen früher sterben: Die Lebenserwartung einer Frau aus der Armutsriskogruppe liegt rund acht Jahre unter der einer Frau aus einer hohen Einkommensgruppe. Bei Männern liegt der Unterschied sogar bei elf Jahren. Mit ihrer Jahreskampagne 2012 „Armut macht krank“ ruft die Caritas daher dazu auf, dass arme Menschen einen gesicherten Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung haben. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter der Caritas versuchen, benachteiligten Familien eine Zukunft zu geben und ihnen bei der Gesundheitsprävention zu helfen. Sie unterstützen die Familien mit ihren Beratungsdiensten und durch Begleitung. Von der Erziehungs- bis zur Suchtbe-

ratung, mit Elternkursen oder der Arbeit mit Jugendlichen knüpft die Caritas ein dichtes Netz an Hilfe und Unterstützung.

Damit dieses Hilfenetz auch weiterhin verlässlich bestehen bleibt, ist die Caritas bei ihrer Arbeit immer mehr auf freiwillige Spenden angewiesen. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 beziehungsweise 40 Prozent (für Stuttgart) der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Region vor Ort.

Sie können Ihre Spende auch überweisen unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung“ auf das Konto 139 490 bei der Kreissparkasse Esslingen (611 500 20).

„Die Jugend soll....,

ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser schaden ihnen nicht (Jean Paul Buck)“. Der Förderverein Juvenis ist ein solcher Wegweiser, der die Kinder und Jugendarbeit finanziell und ideell unterstützt. Der Förderverein Juvenis, sorgt dafür, dass qualifizierte Mitarbeiter/innen für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden dauerhaft eingesetzt werden. Dem Förderverein und der Gesamtkirchengemeinde ist es gelungen, eine Teilzeitstelle zu schaffen. Bisher liegt der Schwerpunkt auf der Durchführung von Freizeiten vor Ort, z. B. in St. Katharina und St. Josef, in der Begleitung der Ministranten in St. Albertus Magnus und in der Qualifizierung zur Jugendleiterausbildung. Weitere Ideen liegen in der Schublade.



Sie haben mit Ihrer Spende am Fronleichnamfest zum Erhalt dieser Stelle beigetragen. Der Erlös beträgt 2752,80 €. Wir sagen herzlichen Dank! Wenn Sie mehr Informationen über den Förderverein Juvenis erfahren möchten, schauen Sie auf unsere Homepage <http://www.juvenis-esslingen.de>. Eine Mitgliedschaft ist jederzeit möglich und mit 20.00 € Jahresbeitrag sind Sie dabei. Mitglieder erhalten bei Freizeiten eine Ermäßigung in Höhe von 5 €. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Simone Hahn, 1. Vorsitzende Tel.: 3708805. Peter Maile 2. Vorsitzender Tel.: 3005533.

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler
Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 10. September 2012.